

Stepptanz: Video mit Highlights vieler Penguin Tappers

Eine Reise durch die Geschichte

Hemsbach. Auch wenn die Penguin Tappers im Dezember auch beim Online-Training eine Pause einlegten – untätig sind die Stepptänzer des TV Hemsbach eigentlich nie. Jana Matz weiß, wie sie ihre Tänzer bei Laune hält. Die Stepptanz-Koordinatorin setzte federführend mit Ralph Schackmann und einem „Überraschungsteam“ die Idee einer kleinen Zeitreise um. In kleinen Videos erzählten aktuelle Tänzer von der elfjährigen Lina bis hin zum HK2-Tänzer Uli, viele Trainer, darunter auch die ehemalige Cheftrainerin Rachel Jackson, Verantwortliche, Ehemalige, aber auch Hemsbachs Bürgermeister Jürgen Kirchner, was sie an den Penguin Tappers so fasziniert.

Jeder durfte zudem seinen Lieblingstanz nennen, der im Video dann auch zu sehen ist. So entstand eine fast zweistündige Überraschungsshow, die den Mitgliedern der Penguin Tappers am Samstagabend via YouTube direkt nach Hause „geliefert“ wurde. Es waren nicht immer die Choreografien, die den Hemsbachern inzwischen neun Weltmeister-Titel beschert hatten. Unter den ausgewählten Stücken sind auch Darbietungen mit ganz persönlichem Hintergrund.

Abteilungsleiter Klaus Schollmeier machte den Anfang mit der Wahl der „Creative Force“ aus dem Jahr 2006, für ihn der Startschuss in eine ganz neue Ära. IDO-Ehrenpräsident Michael Wendt war vom „Polar Express“ der Junioren im Jahr 2002 ganz begeistert und Thomas Sautter beschließt die Tanz-Wunschliste mit dem üppig-bunten Dschungelbuch aus dem Jahr 2018.

Wendt legt Amt nieder

Wendt, der die Tappers im Video als „meine Penguins“ bezeichnet, legte zum 31. Dezember übrigens sein Amt nieder und wurde von der International Dance Organisation nun als IDO Honorary Lifetime President (Ehrenpräsident) verabschiedet. Der 73-jährige Hamburger war sechs Jahre lang IDO-Präsident des größten Welttanzsportverbandes mit 90 Mitgliedsländern auf allen sechs Kontinenten. Wendt (Bild: Wolf-Rüdiger Pfrang) verpflichtete die Penguin Tappers 1993 als Deutscher Meister zum großen Theaterball in Hamburg, wenig später zum Bundespresseball in Bonn.



1995 initiierte er die WM im Stepptanz. Seit dieser Zeit qualifizierten sich die Penguin Tappers für alle Weltmeisterschaften, die Wendt seit 1995 in Riesa mit seiner Event Agentur veranstaltete. In Weinheim, in der Bonhoeffer-Sporthalle, war er als TAF- und IDO-Verantwortlicher bei allen drei Deutschen Meisterschaften, die die Penguin Tappers 2009, 2012 und 2016 ausrichteten dabei. „Das waren stets die bestorganisierten Meisterschaften, die ich besucht habe.“ Zusammen mit seinem Sohn, der die Agentur jetzt leitet, wird er die Stepp- und Showdance Weltmeisterschaften in Riesa auch weiter ausrichten – hoffentlich auch 2021 wieder.

AT/pfr.



Der erste WM-Titelgewinn mit „Schach“ darf im Video der Tappers nicht fehlen.